

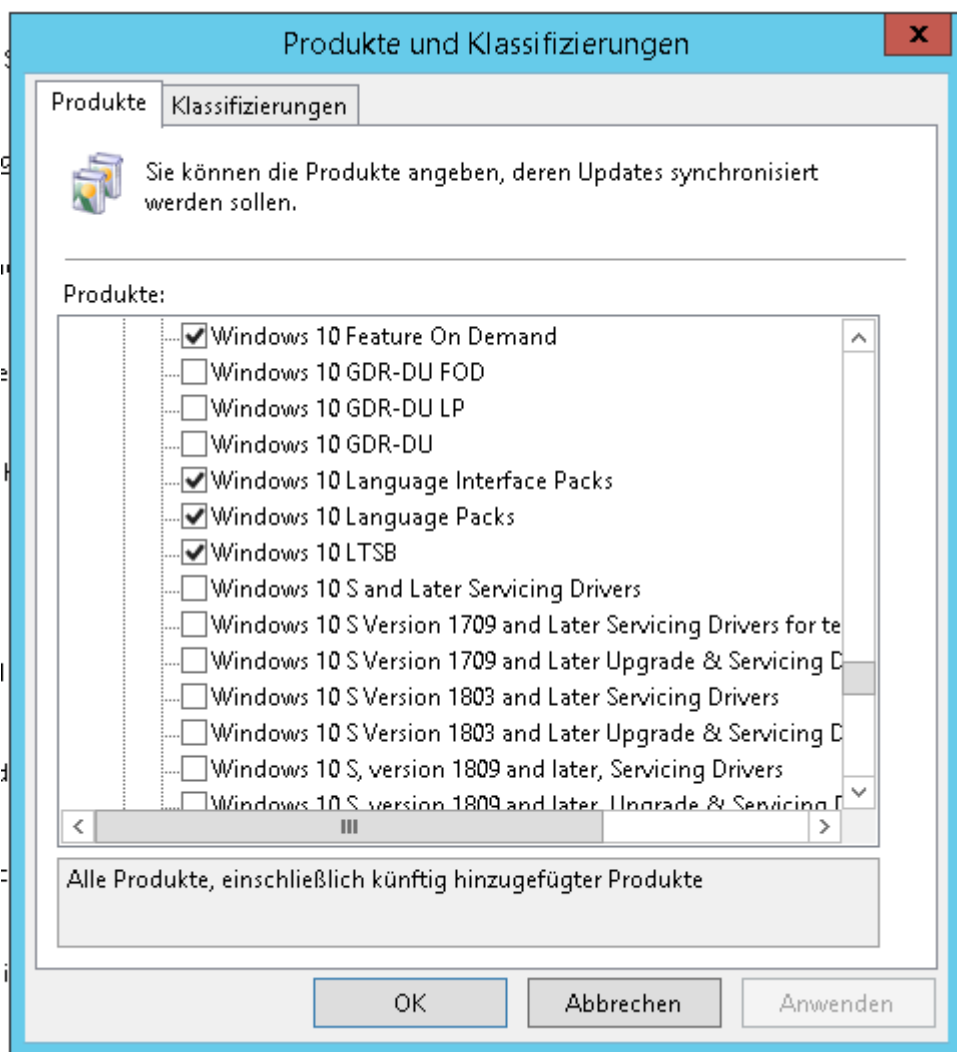
# Windows Server Update Services

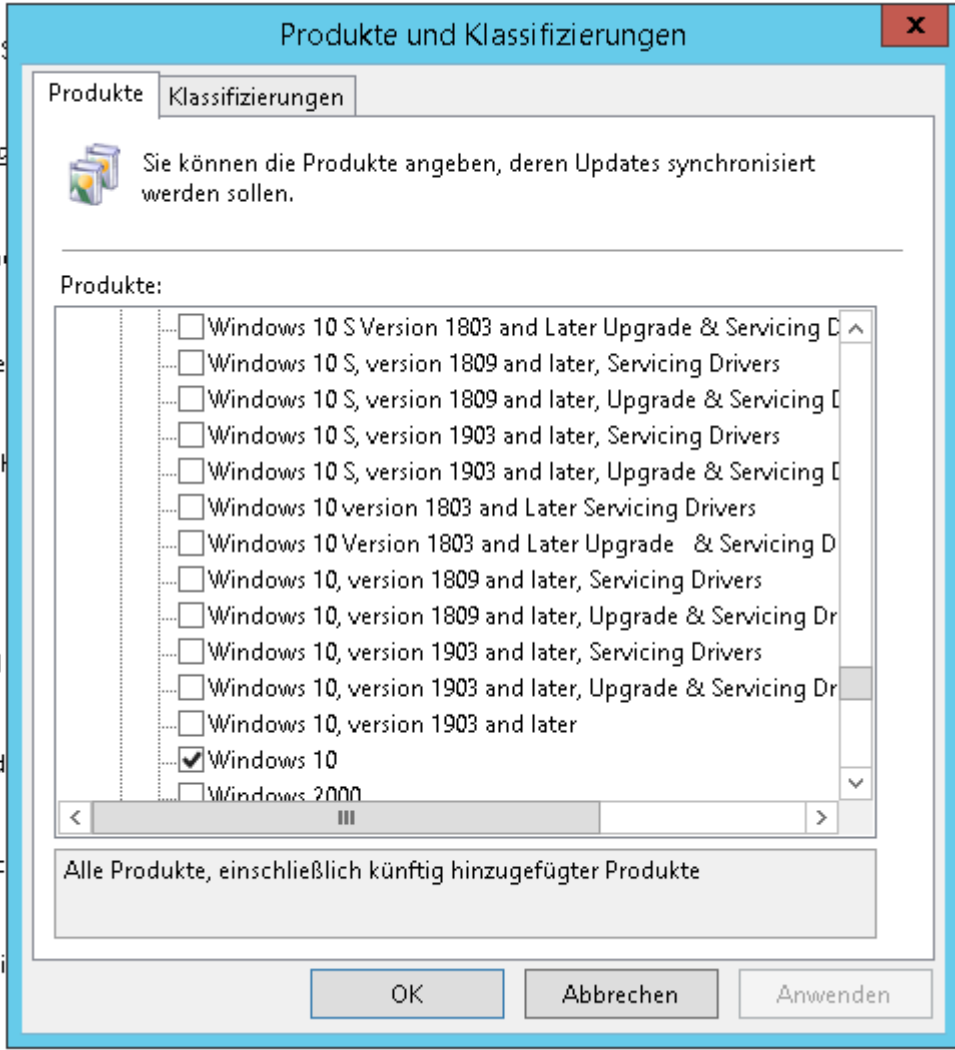
## Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

## Produktauswahl bei Windows 10 Clients

### Produkte



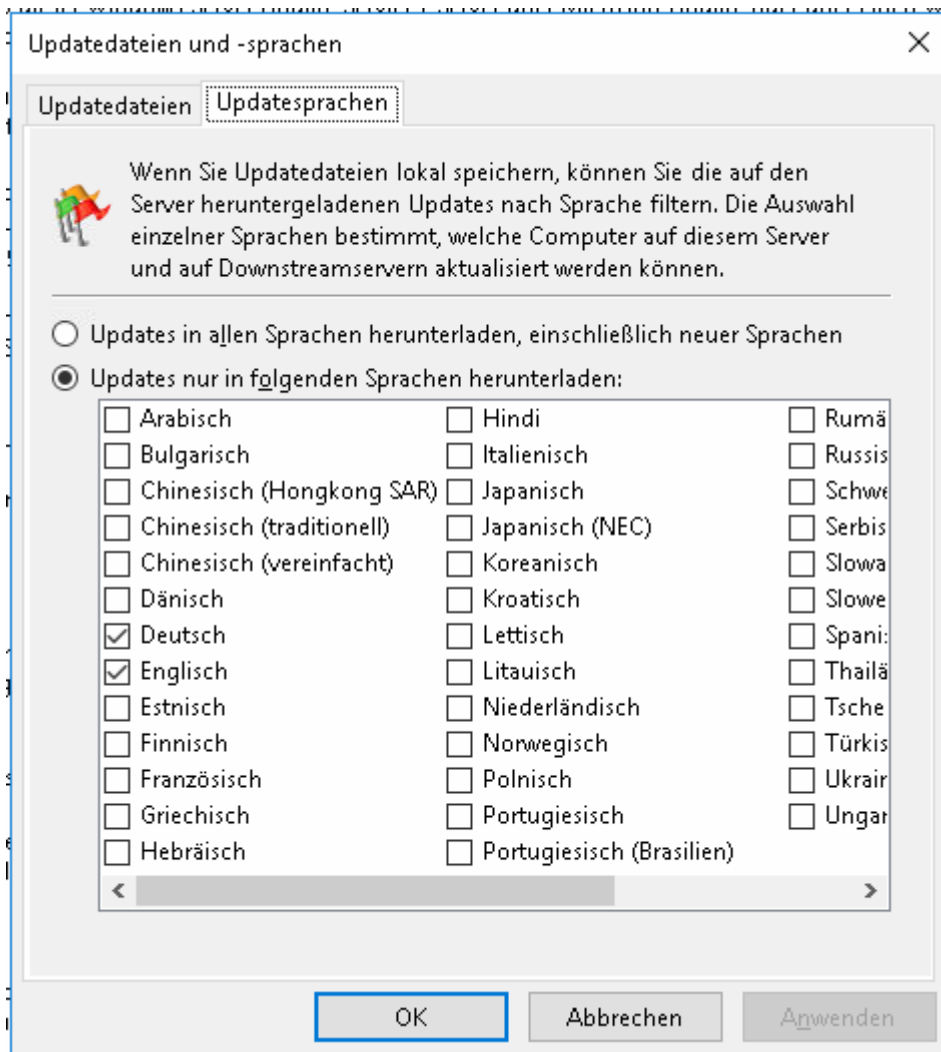


## Klassifizierungen



ernstelt werden, welche Elemente in der Aufgabenliste angezeigt werden und wie Überprüf

## Sprachen



## Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

### Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

### Anpassungen des IIS Anwendungspools

The screenshot shows the Internet Information Services (IIS) Manager interface. The main window displays a list of application pools. A context menu is open over the 'WsusPool' application pool, with a red arrow pointing to the 'Erweiterte Einstellungen...' option.

**Anwendungspools**

Auf dieser Seite können Sie die Liste der Anwendungspools auf dem Server anzeigen und verwalten. Anwendungspools verschiedener Anwendungen.

Filter: Start Alle anzeigen Gruppieren nach: Keine Gruppierung

Name	Status	.NET CLR...	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoolId...	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	1
WsusPool	Gestart...	v4.0	Integriert	NetworkService	0

- Anwendungspool hinzufügen...
- Anwendungspoolstandardwerte festlegen...
- Starten
- Beenden
- Wiederverwenden...
- Grundeinstellungen...
- Wiederverwendung...
- Erweiterte Einstellungen...
- Umbenennen
- Entfernen
- Anwendungen anzeigen
- Hilfe

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) dialog box for a Windows Service. The dialog is titled 'Erweiterte Einstellungen' and has a blue header bar with a question mark and a close button. The settings are organized into sections: '(Allgemein)', 'CPU', and 'Prozessmodell'. The 'Warteschlangenlänge' (Queue length) is highlighted with a red box and set to 25000. The 'Name' field is set to 'WsusPool' and is highlighted in blue. The 'Identität' (Identity) is set to 'NetworkService'. At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

Erweiterte Einstellungen	
<b>(Allgemein)</b>	
.NET CLR-Version	<b>v4.0</b>
32-Bit-Anwendungen aktivieren	False
Name	WsusPool
Startmodus	OnDemand
Verwalteter Pipelinemodus	Integrated
Warteschlangenlänge	<b>25000</b>
<b>CPU</b>	
Affinitätsmaske für Prozessor	4294967295
Affinitätsmaske für Prozessor (64-bit)	4294967295
Grenzwert (Prozent)	0
Limitaktion	NoAction
Limitintervall (Minuten)	5
Prozessoraffinität aktiviert	False
<b>Prozessmodell</b>	
Aktion bei Leerlauf timeout	Terminate
Benutzerprofil laden	<b>False</b>
Ereignisprotokolleintrag für Prozess	
Identität	<b>NetworkService</b>

**Name**  
[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.

OK    Abbrechen

Erweiterte Einstellungen

Identität	NetworkService
Leerlaufzeit (Minuten)	20
Maximale Anzahl von Arbeitsproc	1
Maximale Ping-Antwortzeit (Sek)	90
Ping aktiviert	True
Ping-Zeitraum (Sekunden)	30
Zeitlimit für das Herunterfahren	90
Zeitlimit für den Start (Sekunden)	90
<b>Prozessverwaisung</b>	
Aktiviert	False
Ausführbare Datei	
Parameter für ausführbare Datei	
<b>Schutz für schnelle Fehler</b>	
Aktiviert	True
Antworttyp "Dienst nicht verfüg	<b>TcpLevel</b>
Ausführbare Datei beim Herunte	
Fehlerintervall (Minuten)	5
Maximale Fehlerzahl	5
Parameter für ausführbare Datei	

**Identität**  
[identityType, username, password] Konfiguriert den Anwendungspool für die Ausführung als integriertes Konto, d. h. als Anwendungspoolidentität (empfohlen), Netzwerkdienst, Lokales System, Lokaler Dienst oder als eine...

OK    Abbrechen



## Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

```
.esd|application/vnd.ms-cab-compressed
```

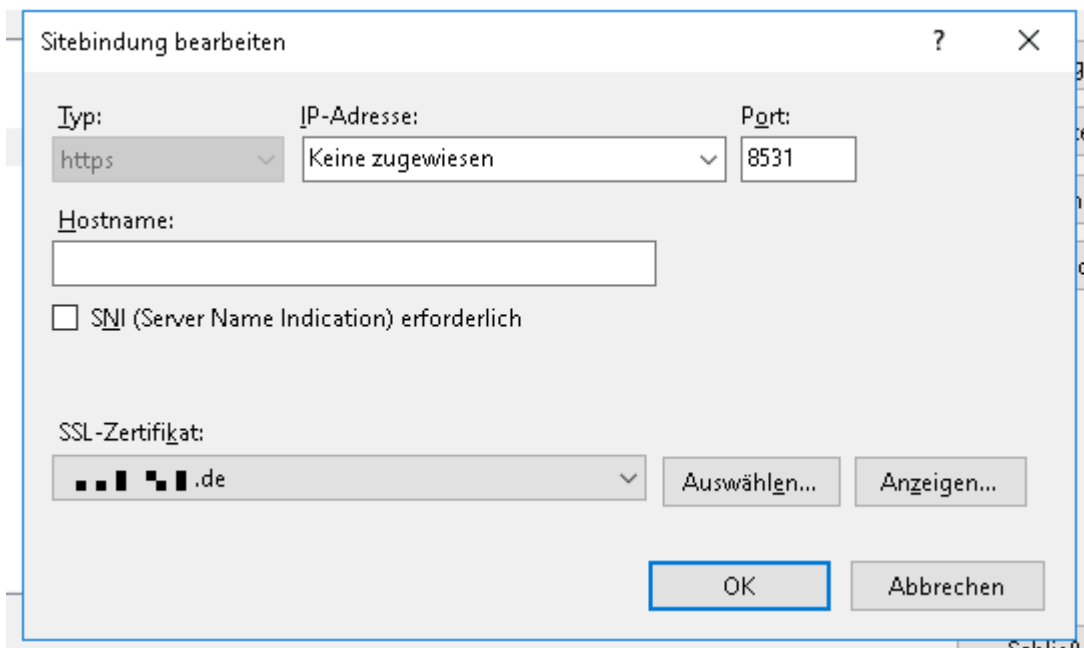
## WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



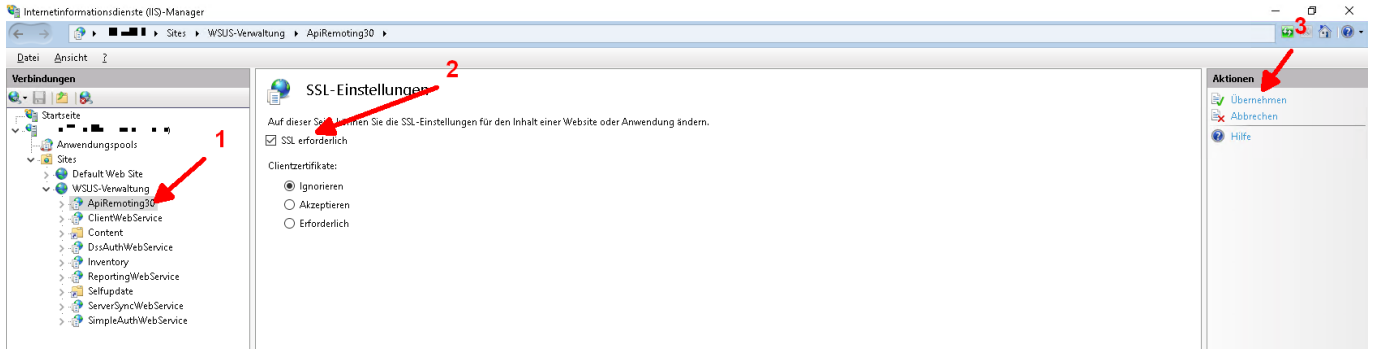
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService



Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\  
wsutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

## Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:  
<https://wiki.sebastianhetzel.net/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:  
[https://wiki.sebastianhetzel.net/win\\_server:wsus?rev=1559038791](https://wiki.sebastianhetzel.net/win_server:wsus?rev=1559038791)

Last update: **2019/05/28 12:19**

